

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR OPTRONIK, SYSTEMTECHNIK UND BILDAUSWERTUNG IOSB

## **PRESSEINFORMATION**

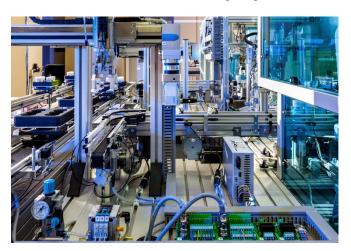
**PRESSEINFORMATION** 

9. April 2018 || Seite 1 | 2

### IWOLIA-Konferenz: Einladung zum deutschfranzösischen Brückenschlag in Sachen Industrie 4.0

Wie lassen sich Systeme smart vernetzen, auch standortübergreifend, um Effizienz und Leistung zu steigern? Wie sichert man sie gegen Cyberangriffe? Und wie gelingt das Miteinander von Mensch und Maschine im Kontext von Industrie 4.0? Um diese Fragen geht es beim »Internationalen Workshop zu Optimierung in Logistik und industriellen Anwendungen« (IWOLIA) vom 3. bis 4. Mai 2018 in Karlsruhe. Für interessierte Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft ist die Teilnahme nach vorheriger Anmeldung kostenfrei.

Zu der Konferenz, die bei ihrer diesjährigen neunten Auflage erstmals in Deutschland stattfindet, laden das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB und die Technische Universität Troyes (UTT) ein. Erwartet werden auch hochrangige Vertreter französischer und deutscher Industrie- und Handelskammern sowie der Technologieregion und der Stadt Karlsruhe.



»Die Entwicklung geht zu hochgradig vernetzten, intelligenten Logistik- und Produktionsprozessen«: Modellfabrik des Fraunhofer IOSB. © Fraunhofer IOSB

(Hochauflösender Download dieses Bildes unter www.iosb.fraunhofer.de/servlet/is/81440/)

#### Förderung grenzüberschreitender Kooperationen

Ȇberall auf der Welt geht die Entwicklung zu hochgradig vernetzten, intelligenten Logistik- und Produktionsprozessen«, sagt Dr. Thomas Usländer vom Fraunhofer IOSB, einer der Konferenzleiter. »Bei der IWOLIA 2018 werden gezielt industrielle und wissenschaftliche Vertreter der Industrie 4.0 und der Industrie du Futur angesprochen, um die deutsche und die französische Perspektive auf das Thema zu diskutieren.«



# FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR OPTRONIK, SYSTEMTECHNIK UND BILDAUSWERTUNG IOSB

Ziel sei die Förderung von grenzüberschreitenden Kooperationen, auch im Zuge von zu erwarteten deutsch-französischen Forschungsprogrammen. »Wir freuen uns, dass wir den Workshop nun nach Karlsruhe holen konnten und ihn damit auch für ein neues Publikum zugänglich machen«, so Usländer weiter.

**PRESSEINFORMATION** 9. April 2018 || Seite 2 | 2

#### Konferenzsprache ist Englisch

Als Sponsoring-Partner konnten gewonnen werden: ADDI-DATA GmbH, norelem, PhE Conseil, die Technologieregion Karlsruhe sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe.

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer aus Forschung, Wissenschaft und Industrie sowie aus kleinen und mittleren Unternehmen, die sich zu aktuellen Entwicklungen in den Themenfeldern Smart Manufacturing, Fabrik der Zukunft und cyber-physische Systeme informieren möchten. Konferenzsprache ist Englisch. Weiterführende Informationen und Anmeldung: <a href="https://iwolia2018.sciencesconf.org">https://iwolia2018.sciencesconf.org</a>